18.—20. Oktober. **Berlin.** Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus. Die große Porzellan- und Antiquitätensammlung Carl Jourdan (Frankfurt a. M.)

19. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Sammlung von Miniaturen aus Wiener und Hamburger Besitz.

20. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Kollektion von Kupferstichen, Radierungen und Holzschnitten des XV.—XVIII. Jahrhunderts.

20. Oktober. **Wien.** Österreichischer Kunstverein. Gemälde.

21. Oktober. **Berlin.** Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus. Sammlung J. P. (Paris). Französische Gemälde und Kunstgewerbe des 18. Jahrh.

24.—29. Oktober. **Berlin.** Antiquariat Martin Breslauer, Versteigerung einer wertvollen Schloß-Bibliothek und einer Autographensammlung.

25.—27. Oktober. **Wien.** Gilhofer und Ranschburg, Auktion Lanna. a) Sammlung von Aquarellen und Handzeichnungen österreichischer Meister und solcher, die in Österreich gewirkt haben. b) Sammlung von Porträt-Miniaturen österreichischer, deutscher, französischer und englischer Künstler.

29. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Dr. Ludwig von Bürkel, München. Orientalische Textilien des 16. und 17. Jahrhunderts. Ölgemälde alter Meister.

Oktober. **München.** Galerie Helbing. Ölgemälde moderner Meister aus dem Besitze Carl de Bouchés sen., Antiquitätensammlung H. Leonhard, Mannheim, und Sammlung des Kunsthistorikers Bürkel.

Oktober. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Versteigerung der China- und Japansammlung F. Kuchenbeißer, Heidelberg, 2. T., ferner Versteigerung von Gemälden, Kunstgegenständen, Antiquitäten und Waffen aus Privatbesitz.

Oktober. **Kopenhagen.** Kunstindustrie-Museum. Nachlaß des Kabinettssekretärs u. geh. Konferenzrates Rosenstrand, Kopenhagen. Möbel, Silber, Bronze, Porzellan, Uhren, ferner Kupferstiche, Handzeichnungen und Radierungen.

Anfang November. **Wien.** C. J. Wawra. Versteigerung des künstlerischen Nachlasses des Landschafters J. Varrone, ferner Viennensia, Ansichten aus Österreich und Deutschland, Porträts, Theater und Musik, Wiener Ansichten, Sportdarstellungen.

1. und 2. November. **Heidelberg.** Antiquariat Ernst Carlebach. Wissenschaftliche Werke aus dem Gebiete der Geschichte und Philologie, Medizin und Naturwissenschaften, Philosophie, Rechts- und Staatswissenschaften.

7. November u. f. T. **München.** Galerie Helbing. Sammlung H. Leonhard, Mannheim. 2. Abt. Deutsches Kunstgewerbe des 16. bis Anfang des 19. Jahrh., dabei viele süddeutsche Porzellane und Fayencen.

7. November u. f. T. **Frankfurt a. M.** Adolf Heß Nachf. Sammlung Horsky (Wien). Münzen und Medaillen der österr. Monarchie.

7. bis 12. November. **München.** Dr. Jakob Hirsch, Münzauktion. Sammlung Gutekunst.

8. November. **Berlin.** Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus. Sammlung Hans Schwarz (Wien). Skulpturen und Kunstwerke des 14. bis 18. Jahrh.

14. und 15. November. **Frankfurt a. M.** Adolf Heß, Nachf. Sammlung neuerer deutscher Doppeltaler, Taler und Doppelgulden nach Schwalbach, Goldmünzen von Ungarn und Siebenbürgen.

15. November. **Heidelberg.** Antiquariat Ernst Carlebach. Handzeichnungen und Kupferstiche.

16. November. **Heidelberg.** Antiquariat Ernst Carlebach. Badische und pfälzische Handschriften und Autographen, darunter eigenhändig geschriebener und unterschriebener Brief des Pfalzgrafen Otto Heinrich.

Mitte November. **Berlin.** Amsler & Ruthardt. Sammlung Franz Kugler, darunter ein prächtiges graphisches Werk von A. von Menzel mit zahlreichen frühen Abdrücken und Seltenheiten; daran anschließend eine kleine Sammlung graphischer Arbeiten von Künstlern unserer Zeit aus dem Besitz eines süddeutschen Kunstfreundes, darunter schöne und seltene Blätter von Greiner, Klinger, Leibl, Stauffer, Toulouse Lautrec, Bracquemond, Haden, Manet, Whistler u. a.

November. **München.** Galerie Helbing. Japanische Farben-Holzschnitte, dabei die Kollektion Kropp, München.

November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung A. S. in E. Arbeiten in Zinn und süddeutschen Fayencen.

November. **München.** Galerie Helbing Sammlung von Ölgemälden alter Meister aus dem Nachlaß des verewigten Dekans Wiehl, Haslach.

November. **Frankfurt a. M.** Durch Herrn Helbing in München. Sammlung des verstorbenen Herrn Ferd. Günther, Frankfurt a. M., Renaissancemöbel, Kunstgewerbe des 16. 18. Jahrh., Ölgemälde moderner, vorwiegend Frankfurter Meister, Kupferstiche, Bücher. Anschließend daran Sammlung von modernen Gemälden aus Frankfurter Privatbesitz.

6 Dezember. **Heidelberg.** Antiquariat Ernst Carlebach. Deutsche Literatur und Unterhaltungs-Literatur.

Dezember. **München.** Galerie Helbing. Möbel und Einrichtungen, Porzellane, Gemälde alter und moderner Meister, Miniaturen etc. aus adeligem Besitz.

Dezember. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Direktor Friedr. Oertel †, München. Alte Möbel und Einrichtungsgegenstände. Gemälde moderner Meister, Monacensia.

April 1911. **Wien.** Gilhofer und Ranschburg. Auktion Lanna. Sammlung von zum Teil mit Miniaturen und Bildern geschmückten Handschriften des 13 bis 17. Jahrhunderts. Kostbare alte Einbände, Bücher des 15. bis 18. Jahrhunderts. Kunstpublikationen, illustrierte Werke des 19. Jahrhunderts.

Literatur.

* Geschichte der königlichen Universitätsbibliothek Berlin, von Dr. Karl Friese, Oberbibliothekar. Berlin, Georg Reimer.

Neue Kataloge.

* Friedls Illustriertes Briefmarken-Offertenblatt. Jahrg. XII. Nr. 4. Oktober 1910.

* Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus, Berlin. Ölgemälde und Aquarelle von Künstlern unserer Zeit. (355 Nummern.)

* Auktion Johann Schwerdtner, Wien. Mit einem Vorworte, das den trefflichen Wiener Graveur nnd Medailleur würdigt. Der Katalog umfaßt 702 Nummern und ist mit 12 Bildertafeln geschmückt.

* Dr. Jakob Hirsch, München, Nr. XXVIII. Sammlung Kommerzienrat H. G. Gutekunst, Stuttgart. Kunstmedaillen und Plaketten des XV.—XVIII. Jahrhunderts (512 Nummern.) Preis mit 12 Doppeltafeln in Lichtdruck Mk. 15, ohne Tafeln Mk. 2.

* Dr. Jakob Hirsch, München. Nr. XXXI. Griechische Münzen, Sammlung Jean P. Lambros †. Athen. Römische Münzen aus altem Besitz. Numismatische Bibliothek. (2053 Nummern) Mit 37 Lichtdrucktafeln Mk. 20, ohne Tafeln 2 Mk.

* Estampes livres d'art. Georges Rapilly, Paris. Octobre 1910. Nr. 103 (Nummer 2788—3258).

Briefkasten.

Viola. Latticinio ist die italienische Bezeichnung für Petinetgläser, deren milchweiße Fäden in farblos durchsichtigem Glase zu schwimmen scheinen.

Dr. M. F., Berlin. Die Sammlung enthält zahlreiche Bronzegegenstände, darunter zwei Bronzeteller, die vergoldet und versilbert und nach Kupferstichen graviert sind

Adelheid K. Krakau. Bis zu 400 K. Mehr sind die Stiche nicht wert.

Druck und Verlag: J. Hans Prosl, Leoben. Verantwortlicher Redakteur: Ag. Nitsche, Leoben.